



ERASMI

Empowering Regional Actors & Stakeholders
for Migrant and Refugee Inclusion



Beispiel guter Praxis: EMINENT NETZWERK

Stand der Informationen: Dezember 2020

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Befürwortung der Inhalte dar, die nur die Ansichten der Autoren widerspiegeln, und die Kommission kann nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden. Diese Veröffentlichung ist lizenziert unter CC BY 4.0



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Name des Netzwerks	EMINENT Netzwerk
Gründungsjahr	2019
Ort	Belfast / Nordirland / Vereinigtes Königreich
Koordinierende Organisation	East Belfast Enterprise
Formalisierungsgrad	„Weiche“ förmliche Absprachen und Vereinbarungen
Mitglieder	East Belfast Enterprise (UK), Momentum Marketing Services (Irland), Roscommon Leader Partnership (Irland), ROC Noorderpoort (Niederlande), twv GmbH (Germany), European E-Learning Institute (Dänemark)
Handlungsfeld(er)	Arbeitsmarkt; Bildung und Ausbildung
Zielgruppe(n)	Unternehmerinnen mit Migrationshintergrund; Öffentliche und private Bildungsanbieter
Netzwerktypen	Projektkonsortium

2. PROFIL DES NETZWERKS

Kurzbeschreibung	Das übergeordnete Ziel von EMINENT ist es, Unternehmerinnen mit Migrationshintergrund in ihrem Zugang zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten zu unterstützen. Um dies zu erreichen, arbeiten die Projektmitglieder mit einer Reihe von Anbietern von Unternehmensbildung (z.B. lokale Behörden, Gemeindeorganisationen) zusammen, um die Qualität der Lernmöglichkeiten zu verbessern, die Unternehmerinnen mit Migrationshintergrund zur Verfügung stehen. Dabei wird berücksichtigt, dass Unternehmerinnen mit Migrationshintergrund ein noch weitgehend ungenutztes Potenzial für ihre lokalen Gemeinschaften und für das wirtschaftliche Wachstumspotenzial der EU im Allgemeinen darstellen. EMINENT ermutigt jede Organisation, die mit Migranten und insbesondere mit Migrantinnen arbeitet, sich an dem Projekt zu beteiligen. Dies schließt auch Regierungsstellen ein, die in diesem Politikbereich tätig sind.
Ressourcen	<ul style="list-style-type: none"> • Projektfinanzierung (Erasmus+) • Partner im Konsortium haben alle eigenes Personal für die Arbeit am Projekt
Interne Kommunikation & Moderationstechniken	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Treffen über Videotelefonie (Skype, Zoom) • Regelmäßige persönliche Netzwerktreffen an verschiedenen Standorten in den Partnerländern • Cloud-basierte Filesharing-Plattform (Dropbox) • Eigenes Online-Webportal (https://www.eminentproject.eu) • Interaktion über soziale Medien



ERASMI

Empowering Regional Actors & Stakeholders
for Migrant and Refugee Inclusion

	<ul style="list-style-type: none"> • Projektkommunikation basiert lose auf der SCRUM-Projektmanagement-Methodik
Externe Kommunikation & Veranstaltungsformate	<ul style="list-style-type: none"> • Aktive Verbreitung von Informationen über Online-Aktivitäten in sozialen Medien: https://www.linkedin.com/company/enabling-female-migrant-entrepreneurs/ • Informationsveranstaltungen • Nutzung von Printmedien • Viele PR-Aktivitäten über assoziierte Netzwerke, einschließlich Organisationen, die in der Arbeit mit Migrant*innen tätig sind

3. ERFOLGSFAKTOREN UND HERAUSFORDERUNGEN

Erfolgsfaktoren	<ul style="list-style-type: none"> • Klare und regelmäßige Kommunikation • Gemeinsames Engagement für die übergeordnete Vision • Nutzung von virtuellen Online-Konferenzen • Partner mit Zugang zu einem breiten Spektrum an Netzwerken • Ein eigenes Web-Portal zur Förderung des Engagements
Herausforderungen & Lösungsansätze	<ul style="list-style-type: none"> • Kultur: Das Zusammenbringen von Organisationen aus verschiedenen Ländern und unterschiedlichen Kulturen muss sorgfältig gesteuert werden. • Ansprechen der Zielgruppe: Unternehmerinnen mit Migrationshintergrund sind eine Nischenzielgruppe. Ein vielversprechender Ansatz für die Ansprache ist die Kontaktaufnahme über Organisationen, die sich auf die Arbeit mit Migrant*innen spezialisiert haben. • COVID-19: Beschränkungen bei Reisen und gemeinsamen Treffen sind eine große Herausforderung. Die verstärkte Nutzung virtueller Kommunikationsplattformen hilft dabei, diese Herausforderung zu bewältigen.
Evaluation & Nachhaltigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Online-Portal mit frei zugänglichen Ressourcen und Kontaktmöglichkeiten ist das wichtigste Werkzeug, um das Netzwerk in Zukunft zu pflegen und zu erweitern.
Impact, Innovation & Transferpotenzial	Die Auswirkungen können noch nicht beurteilt werden, da sich die Partnerschaft noch im Anfangsstadium befindet. Unternehmerinnen mit Migrationshintergrund sind eine Nischenzielgruppe, die mehr Aufmerksamkeit und Unterstützung verdient.



ERASMI

Empowering Regional Actors & Stakeholders
for Migrant and Refugee Inclusion

4. WEITERE INFORMATIONEN

Homepage, Soziale Medien	https://www.eminentproject.eu/ https://www.facebook.com/EMINENTprojecteu https://twitter.com/eminentproject https://www.linkedin.com/company/enabling-female-migrant-entrepreneurs/
E-Mail-Adresse	reception@eastbelfast.org

